

Pferde für unsere Kinder

von Thomas Frei

Mit dem Ziel, bis in zehn Jahren jedem Kind in Deutschland die Möglichkeit zu geben, sich in seiner persönlichen Entwicklung durch den positiven Einfluss des Pferdes unterstützen zu lassen, ist die Initiative «Pferde für unsere Kinder» lanciert worden.

Die Zahl der Kinder nimmt ab. Und schon heute haben die Kinder aufgrund von Schulzeiten immer weniger frei verfügbare Zeit. Zudem leben immer mehr Menschen und damit auch Kinder in Städten. Kurzum: der Kontakt zu Pferden nimmt ab. Das Pferd verschwindet zunehmend aus dem Bewusstsein der Gesellschaft. Ein grosser Verlust, denn damit verliert die Gesellschaft einen vierbeinigen Lehrer, von dem Kinder sich gerne erziehen lassen.

Frank Henning, bei uns bekannt geworden anlässlich der Seminare der Dressur Akademie Silvia Iklé mit «Die Alten Meister», sagt deshalb: «Wir alle lieben Pferde, müssen uns aber um die Zukunft des Pferdes in unserer Gesellschaft Gedanken machen.»

Gedanken gemacht hat sich dazu in Deutschland der gemeinnützige Verein «Pferde für unsere Kinder». Er legte gleich mehrere Projekte und Massnahmen auf, für die er nun Unterstützer sucht. So sollen in den kommenden Jahren 10'000 Holzpferde an Kindergärten verteilt werden, um erste Berührungen zwischen Kind und Pferd zu ermöglichen. Unternehmen und Förderer können ein oder mehrere

Holzpferde für Kindergärten erwerben und stiften. Zusammen mit dem Lernkoffer für Kindergärten der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) können die Kleinsten dann «Pferd spielen» und die Erzieher ihnen das Thema Pferd inhaltlich vermitteln.

Dienen diese Projekte dazu, Kindern einen positiven Erstkontakt mit Ponys und Pferden zu bieten und Eltern und Erzieher über die pädagogische Wirkung der Pferde zu informieren, zielen zwei weitere Projekte auf die Verbesserung der Infrastruktur mit Ponyreitschulen ab. Denn die Nachfrage ist riesig und Geld verdienen lässt sich mit der Zielgruppe «Vorschul- und Grundschulkindern» auch. Unterstützt wird die Initiative unter anderem von Volker Wulff, Turnierveranstalter und Chef von EN GARDE Marketing, der Böckmann Fahrzeugwerke oder Thomas Casper, Inhaber des Gestüts Birkhof.



Pferdenähe sichern: 10'000 Holzpferde sollen in den kommenden Jahren an Kindergärten verteilt werden. (zvg)



Weitere Infos unter www.pferde-fuer-unsere-kinder.de.